

|   |                                     |                                   |  |
|---|-------------------------------------|-----------------------------------|--|
| <b>Städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration</b> |                                     |                                   | <b>21. Sitzungsprotokoll</b>   |
| <b>19. Wahlperiode der Bremischen Bürgerschaft</b>                |                                     |                                   | <b>2015 - 2019</b>   |
| <b>Sitzungstag:</b><br>14.09.2017                                 | <b>Sitzungsbeginn:</b><br>15:45 Uhr | <b>Sitzungsende:</b><br>17:00 Uhr | <b>Sitzungsort:</b><br>Bremische Bürgerschaft,<br>Börsenhof A (Eingang<br>Marktstraße) |
| <b>Teilnehmer / innen: siehe anliegende Anwesenheitsliste</b>     |                                     |                                   |  |
| <b>Vorsitz: Klaus Möhle (Sprecher der Deputation)</b>             |                                     |                                   |  |

Herr Möhle (Sprecher der Deputation) eröffnet die städtische Deputation und fragt, ob es Änderungswünsche zur Tagesordnung gibt.

Frau Senatorin Stahmann bittet um die Aussetzung der Tagesordnungspunkte 4 (Intensivpädagogische Einrichtung zur Haftvermeidung für Jugendliche und junge Erwachsene in der Käthe-Kollwitz-Str. 1, 28717 Bremen) und 9 (Berichtsbitte des Rechnungsprüfungsausschuss: Revision und Zahlungsverkehr).

Grund dafür sei die Bürgerinformationsveranstaltung, die vor einer Beschlussfassung der Deputation über die Intensivpädagogische Einrichtung an der Käthe-Kollwitz Straße stattfinden soll und daher eine Behandlung der Thematik in der Deputation bis dahin ausgesetzt werden soll.

Die Vorlage zu Tagesordnungspunkt 9 wurde den Deputierten zu kurzfristig übersandt und somit sei nicht gewährleistet, dass alle Deputierten die Vorlage lesen konnten.

Herr Tuncel (Fraktion Die Linke) bittet darum, den nächsten Bericht zur Situation in der Elterngeldstelle schriftliche vorzulegen.

Frau Grönert (Fraktion der CDU) fragt nach den Berichten im Einzelfall im Bereich Amtsvormundschaft und zum Haus O`land. Zudem erkundigt sie sich, wann die Vorlage zu den Perspektiven für Obdach- und Wohnungslose die Deputation erreichen wird.

Frau Senatorin Stahmann antwortet auf die Nachfragen wie folgt: zum Einzelfall im Bereich Amtsvormundschaft gibt es noch keinen neuen Sachstand, der Bericht zum Haus O`land am 17.08.2017 war abschließend, das Protokoll muss entsprechend geändert werden. Die Vorlage zu den Perspektiven für Wohnungs- und Obdachlose wird der Deputation zur Sitzung am 30. November vorgelegt werden.

Herr Möhle (Sprecher der Deputation) weist weiterhin darauf hin, dass der TOP 11b unter Verschiedenes im nicht öffentlichen Teil der Deputationssitzung aufgerufen wird.

#### **Folgende Tagesordnung wird genehmigt:**

1. Protokoll über die Sondersitzung am 04.08.2017
2. Protokoll über die Sitzung am 17.08.2017
3. Produktbereichscontrollingbericht Juni 2017 für den Produktplan Jugend und Soziales inkl. Bericht Sozialleistungen Juni 2017  
**(Vorlage Nr. 173/19)**
4. Intensivpädagogische Einrichtung zur Haftvermeidung für Jugendliche und junge Erwachsene in der Käthe-Kollwitz-Str. 1, 28717 Bremen – Übernahme von Verlustrisiken durch den öffentlichen Träger der Jugendhilfe  
**(Vorlage Nr. 174/19)**

**-ausgesetzt-**

5. Public Corporate Governance Kodex  
(Lt. Senatsbeschluss vom 13.06.2017)  
**(Vorlage Nr. 175/19)**
6. Benchmarking Hilfen zur Erziehung  
hier: Ergebnisse des Kennzahlenvergleichs 2014 bis 2016 Hilfen zur Erziehung (HzE) im  
Interkommunalen Vergleichsring (IKO-Netz-Vergleichsring) der Großstadtjugendämter  
**(Vorlage Nr. 176/19)**
7. Bericht zur Situation in der Elterngeldstelle  
**(Mündlicher Bericht)**
8. Verwaltungsanweisung § 23 SGB XII – Sozialhilfe für Ausländerinnen und Ausländer  
**(Vorlage Nr. 179/19)**
9. Berichtsbitte des Rechnungsprüfungsausschuss: Revision und Zahlungsverkehr  
**(Vorlage Nr. 180/19) -ausgesetzt-**
10. Vorschlag Sitzungstermine 2018  
**(Vorlage Nr. 181/19)**
11. Verschiedenes
  - a) Umsetzungsstand des Integrationskonzepts Zuwanderung von EU-Bürgerinnen und  
EU-Bürgern aus Osteuropa im Stadtgebiet Bremen  
(Berichtsbitte der Fraktion der CDU vom 20.04.17)  
**(Vorlage Nr. 182/19)**
  - b) Auslastung von Flüchtlingsunterkünften  
(Berichtsbitte der Fraktion der CDU vom 02.06.17)  
**(Vorlage Nr. 184/19) nicht öffentlicher Teil**
  - c) Aufwandsentschädigung in der Aufsuchenden Altenarbeit  
(Berichtsbitte der Fraktion der CDU vom 18.08.17)  
**(Vorlage Nr. 183/19)**

**Nicht öffentlicher Teil**

12. Auslastung von Flüchtlingsunterkünften  
(Berichtsbitte der Fraktion der CDU vom 02.06.17)  
(Vorlage Nr. 184/19)

**TOP 1: Protokoll über die Sondersitzung am 04.08.2017**

Auf die Ausführungen zu TOP 1 im Protokoll über die Sitzung der staatlichen Deputation für Soziales, Jugend und Integration am 14.09.2017 wird verwiesen.

**Beschluss**

Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration setzt das Protokoll über die Sondersitzung am 04.08.2017 aus.

**TOP 2: Protokoll über die Sitzung am 17.08.2017**

Im Protokoll muss unter TOP 9a der zweite Satz gestrichen werden.

**Beschluss**

Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration genehmigt das geänderte Protokoll über die Sitzung am 17.08.2017.

**TOP 3: Produktbereichscontrollingbericht Juni 2017 für den Produktplan Jugend und Soziales inkl. Bericht Sozialleistungen Juni 2017 (Vorlage Nr. 173/19)**

Auf die Ausführungen zu TOP 3 im Protokoll über die Sitzung der staatlichen Deputation für Soziales, Jugend und Integration am 14.09.2017 wird verwiesen.

**Beschluss**

1. Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration nimmt den Produktbereichs-Controllingbericht 2017 (Juni) und den Bericht Sozialleistungen, Juni 2017, zur Kenntnis.
2. Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration stimmt mit den Stimmen der SPD, von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Linken gegen die Stimmen der CDU und bei Enthaltung der FDP und der AfD allen vorgeschlagenen Aufhebungen von Sperren zu und ermächtigt die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport darüber hinaus allgemein zur Einleitung aller notwendigen/weiteren haushaltsrechtlichen Schritte zur Abdeckung von Haushaltsmehrbedarfen und Risiken 2017. Über den Umsetzungsstand ist zu berichten.

**TOP 4: Intensivpädagogische Einrichtung zur Haftvermeidung für Jugendliche und junge Erwachsene in der Käthe-Kollwitz-Str. 1, 28717 Bremen – Übernahme von Verlustrisiken durch den öffentlichen Träger der Jugendhilfe (Vorlage Nr. 174/19)**

**-ausgesetzt-**

**TOP 5: Public Corporate Governance Kodex (Lt. Senatsbeschluss vom 13.06.2017) (Vorlage Nr. 175/19)**

Herr Tuncel (Fraktion Die Linke) fragt nach, welche Änderungen die Neufassung des Public Corporate Governance Kodexes beinhaltet.

Frau Senatorin Stahmann antwortet, dass das Regelwerk der aktuellen Gesetzeslage angepasst werden musste.

**Beschluss**

Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration nimmt die vom Senat beschlossene Neufassung des PCGK zur Kenntnis.

**TOP 6: Benchmarking Hilfen zur Erziehung hier: Ergebnisse des Kennzahlenvergleichs 2014 bis 2016 Hilfen zur Erziehung (HzE) im Interkommunalen Vergleichsring (IKO-Netz-Vergleichsring) der Großstadtjugendämter (Vorlage Nr. 176/19)**

Herr Möhle (Sprecher der Deputation) weist darauf hin, dass das Benchmarking auch im Jugendhilfeausschuss (JHA) diskutiert wurde. Er regt an die politischen Ableitungen aus dem

Benchmarking HzE zu einem späteren Zeitpunkt erneut im JHA und der Deputation zu diskutieren.

Frau Senatorin Stahmann leitet in die Thematik ein. Bremen nehme seit der Gründung des Vergleichsringes am Benchmarking Hilfen zur Erziehung teil und sei dadurch an der Entwicklung der Kennzahlen beteiligt gewesen. Die Ergebnisse des Benchmarkings seien auf Basis von Vereinbarungen im Vergleichsring erstellt worden und unterschieden sich deshalb von den Kennzahlen des Produktbereichscontrolling, des Bericht der Sozialleistungen und der Berichtserstattung des Fachcontrollings. Die Hilfen und Kosten für umA sind nur in der Sonderauswertung enthalten, mit Ausnahme von Köln. Inzwischen nehmen alle großen Großstädte mit mehr als 500 Tsd. Einwohnern der Bundesrepublik an diesem Vergleichsring teil. In der Gesamttendenz sei für Bremen festzuhalten, dass in den letzten Jahren absinkende Hilfedichten festgestellt wurden. Dennoch weise Bremen noch die höchste Hilfedichte im Vergleichsring und dem entsprechend auch die höchsten Kosten je Jugendeinwohner aus. Der Abstand zur nächsthöheren Kennzahl habe sich hingegen deutlich verringert. Die durchschnittlichen Fallkosten lägen in Bremen etwas unterhalb des Durchschnitts, obwohl die Gesamtkosten die höchsten im Vergleichsring sind. Einfluss auf die Fallkosten hätten die Faktoren Fluktuation und Maßnahmeintensität. Die Sonderauswertung zu den Hilfen für die umA bestätige die überproportionale Belastung der Stadtgemeinde Bremen. Dies treffe auch für einige andere Großstädte wie Köln und Dortmund zu.

Fragen von Herrn Tuncel (Fraktion Die Linke) und von Frau Ahrens (Fraktion der CDU) werden von der Verwaltung beantwortet.

### **Beschluss**

Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration nimmt den Bericht zu den Ergebnissen des Vergleichsringes der Hilfen zur Erziehung 2014 bis 2016 zur Kenntnis.

### **TOP 7: Bericht zur Situation in der Elterngeldstelle (Mündlicher Bericht)**

Herr Nerz (Leiter des Amtes für Soziale Dienste) berichtet von der positiven Entwicklung in der Elterngeldstelle. Die Bearbeitungszeit für vollständig vorliegende Anträge liege derzeit bei 4 bis 5 Wochen, Beschwerden liegen im Grunde nicht mehr vor. Zudem seien die Mitarbeiter/innen deutlich zufriedener, was sich ebenfalls positiv auf die Arbeitssituation auswirke. Er sagt einen schriftlichen Bericht für die nächste Befassung zu.

Auf Rückfrage von Frau Ahrens (Fraktion der CDU) antwortet Herr Nerz (Leiter des Amtes für Soziale Dienste), dass es keine Unterscheidung mehr zwischen Alt- und Neufällen im Hinblick auf die Bearbeitungszeit gibt.

Herr Dr. Dr. Buhlert (Fraktion der FDP) regt für den schriftlichen Bericht einen Beschlussvorschlag an, der keine monatlichen Berichte mehr fordert.

### **Beschluss**

Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration nimmt den mündlichen Bericht zur Kenntnis.

**TOP 8: Verwaltungsanweisung § 23 SGB XII – Sozialhilfe für Ausländerinnen und Ausländer (Vorlage Nr. 179/19)**

Frau Senatorin Stahmann leitet in die Thematik ein. Die Verwaltungsanweisung wurde grundlegend überarbeitet und die neuen gesetzlichen Regelungen sowie die Anforderungen aus der Rechtsprechung wurden dabei berücksichtigt.

Frau Grönert (Fraktion der CDU) begrüßt die Links zu den Gesetzen im Text und fragt, warum der Vorlage eine Entwurfsfassung beigelegt ist. Die Verwaltung antwortet, dass es sich um eine Arbeitsfassung handele. Nach Kenntnisnahme durch die Deputation entfällt der Entwurfsstatus. Änderungen sind nicht mehr vorgesehen.

**Beschluss**

1. Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration nimmt die Vorlage der Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport vom 11.09.2017 zur Kenntnis.
2. Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration nimmt die Änderungen der Verwaltungsanweisung zu § 23 SGB XII zur Kenntnis.

**TOP 9: Berichtsbitte des Rechnungsprüfungsausschuss: Revision und Zahlungsverkehr (Vorlage Nr. 180/19)**

**-ausgesetzt-**

**TOP 10: Vorschlag Sitzungstermine 2018 (Vorlage Nr. 181/19)**

Auf die Ausführungen zu TOP 4 im Protokoll über die Sitzung der staatlichen Deputation für Soziales, Jugend und Integration am 14.09.2017 wird verwiesen.

**Beschluss**

Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration stimmt den Sitzungsterminen im Anschluss an die folgenden Sitzungen der staatlichen Deputation zu:

Donnerstag, 15. Februar, 15:15 Uhr  
Donnerstag, 08. März, 15:15 Uhr  
Donnerstag, 19. April, 15:15 Uhr  
Donnerstag, 24. Mai, 15:15 Uhr  
Donnerstag, 14. Juni, 15:15 Uhr  
Donnerstag, 23. August, 15:15 Uhr  
Donnerstag, 20. September, 15:15 Uhr  
Donnerstag, 01. November, 15:15 Uhr  
Donnerstag, 06. Dezember, 15:15 Uhr

**TOP 11: Verschiedenes**

**a) Umsetzungsstand des Integrationskonzepts Zuwanderung von EU Bürgerinnen und EU-Bürgern aus Osteuropa im Stadtgebiet Bremen (Berichtsbitte der Fraktion der CDU vom 20.04.17) (Vorlage Nr. 182/19)**

Frau Grönert (Fraktion der CDU) bittet um einen mündlichen Bericht nach dem Treffen der Gesamt-Arbeitsgruppe auf der Deputationssitzung im November und merkt zur Antwort auf Frage 4 an, dass sie diese unzureichend findet und bittet um eine weitere Ausführung.

Frau Senatorin Stahmann sagt zu, zu diesem Punkt Informationen nachzureichen.

### **Beschluss**

Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

#### **b) Auslastung von Flüchtlingsunterkünften**

**(Berichtsbitte der Fraktion der CDU vom 02.06.17) (Vorlage Nr. 184/19)**

- Nicht öffentlicher Teil -

#### **c) Aufwandsentschädigung in der Aufsuchenden Altenarbeit**

**(Berichtsbitte der Fraktion der CDU vom 18.08.17) (Vorlage Nr. 183/19)**

Frau Grönert (Fraktion der CDU) merkt an, dass die Berichtsbitte der Fraktion der CDU in der Vorlage nicht korrekt wiedergegeben sei. Die Berichtsbitte habe sich auf die Bewirtungskosten bezogen, die abweichend von der Antwort nach wie vor nicht erstattet würden.

Frau Senatorin Stahmann erläutert, dass die Übernahme von Bewirtungs- und Fahrtkosten von der Prüfbehörde beanstandet wurde. Außerdem sei es ihr wichtig, das ehrenamtliche Engagement in diesem Bereich aufrecht zu erhalten und die Abgrenzung zu den Nachbarschaftshelfer/innen zu bewahren. Man habe sich aber bemüht, für die Bewirtungs- und Fahrtkostenerstattung eine andere Lösung zu finden, über die die Verwaltung im Folgenden berichtet.

Die Verwaltung berichtet, dass eine Einigung mit der Senatorin für Finanzen erfolgt sei. Es müsse nun aber noch geklärt werden, wie diese Kostenübernahme in die Zuwendungsbescheide aufgenommen werden kann. Dafür sei eine Übergangsphase erforderlich. Es werde aber eine zeitnahe Lösung angestrebt.

Die große Bedeutung des Ehrenamts wird im Folgenden durch Beiträge von Frau Krümpfer (Fraktion der SPD), Herrn Möhle (Sprecher der Deputation), Frau Markus (Seniorenvertretung) und Herr Lutz (Paritätischer) bekräftigt.

### **Beschluss**

Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration nimmt die Antwort der Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport vom 29.08.2017 auf die Fragen von Frau Grönert, Fraktion der CDU, zur Kenntnis.

Der öffentliche Teil der Sitzung ist geschlossen.

---

Sprecher

---

Protokollführerin

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport

|   |                        |   |
|---|------------------------|---|
| Staatliche und städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration | Sitzung am: 14.09.2017 | Sitzungsort: Bremische Bürgerschaft, Börsenhof A, Eingang Marktstraße |
|---|------------------------|---|

ANWESENHEITSLISTE

Beginn der staatlichen Sitzung: 15<sup>15</sup> Uhr Ende der staatlichen Sitzung: 17<sup>40</sup> Uhr  
 Beginn der städtischen Sitzung: 15<sup>45</sup> Uhr Ende der städtischen Sitzung: 17<sup>00</sup> Uhr

Mitglieder der Deputation für Soziales, Jugend und Integration

| Vertreter/in des Senats | Unterschrift         |
|-------------------------|----------------------|
| Senatorin Anja Stahmann | <i>Anja Stahmann</i> |
| Staatsrat Jan Fries     | <i>JF</i>            |

| Vertreter/in der Bremischen Bürgerschaft                                       | Land | Stadt | Unterschrift                   |
|--|------|-------|--------------------------------|
| Ahrens, Sandra (MdBB) CDU  |      | X     | <i>S. Ahrens</i>               |
| Brededorst, Gönül (Dep.) SPD   |      | X     | <i>Gönül Brededorst</i>        |
| Dr. Buhler, Magnus (MdBB) FDP  | X    | X     | <i>Magnus Buhler</i>           |
| Dumas, Hela (Dep.) CDU   | X    |       | <i>Hela Dumas</i>              |
| Erlanson, Peter (MdBB) Die Linke   | X    |       | <i>Peter Erlanson</i>          |
| Görgü-Philipp, Sahhanim (MdBB) B'90/Die Grünen                                 | X    |       | <i>Görgü-Philipp</i>           |
| Grönert, Sigrid (MdBB) CDU   | X    | X     | <i>Sigrid Grönert</i>          |
| Jäschke, Petra (MdBB) SPD  | X    |       | <i>i.v. Mehmet-Alisey rek.</i> |
| Krumpfer, Petra (MdBB) SPD   |      | X     | <i>P. Krumpfer</i>             |
| Lürßen, Helga (Dep.) CDU   | X    |       | <i>Helga Lürßen</i>            |
| Markmann-Breuer, Sabine (Dep.) SPD<br><i>Vertretung: Krumpfer, Petra</i>       | X    |       | <i>P. Krumpfer</i>             |
| Möhle, Klaus (MdBB) - Sprecher - SPD   | X    | X     | <i>Möhle</i>                   |
| Tassis, Alexander (MdBB) AfD   |      | X     | <i>Alexander Tassis</i>        |
| Tuchel, Valentina (MdBB) SPD   | X    | X     | <i>Valentina Tuchel</i>        |
| Tuncel, Cindi (MdBB) Die Linke   |      | X     | <i>Cindi Tuncel</i>            |
| Wargalla, Kai-Lena (MdBB) B'90/Die Grünen<br><i>Vertretung: Heunike Lichte</i> |      | X     | <i>Kai-Lena Wargalla</i>       |
| Yildiz, Kebire (MdBB) B'90/Die Grünen  | X    | X     | <i>Kebire Yıldiz</i>           |

|   |                        |   |
|---|------------------------|---|
| Staatliche und städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration | Sitzung am: 14.09.2017 | Sitzungsort: Bremische Bürgerschaft, Börsenhof A, Eingang Marktstraße |
|---|------------------------|---|

Vertreter/innen der Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen Integration und Sport

| Name            | Name          |
|-----------------|---------------|
| BEEB, FRANK     | Elena Schütte |
| Petra Kodre     |               |
| Dorothea Stoigu |               |
| Flascher, Peter |               |
| Ramke, Thorsten |               |
| Bauer, Didual   |               |
| Gulan, H. W.    |               |
| Kear, Krish     |               |
| Bond St. oel    |               |

Gäste, Sachverständige und Vertreter/innen anderer Behörden/Institutionen

| Name             | Institution/Behörde        |
|------------------|----------------------------|
| Susanne Wardlaw  | Adpp, parklos              |
| Jens E. Schröter | Soz. erf. dritte           |
| Inge Gräfe-Heigl | StO der paritätische       |
| Karin Maskus     | "                          |
| Cornelius Peters | Seniorenvertretung         |
| Wolfgang Lutz    | CV-Bremen e.V.             |
| Bertold Reetz    | Paritätischer Bremen / CAG |
| Didual Bauer     | SM / DW                    |
| Thorsten Ramke   | SJFIS Ref. 20              |
|                  | SJFIS Ref. 20              |

